

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Band: 70-71 (1979-1980)

Artikel: Münzen einzelner Stände : Münzstätte Altdorf (1548 - ca. 1600)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI. Münzen einzelner Stände Münzstätte Altdorf (1548 - ca. 1600)

VI/I URI

76 Goldkrone o.J. (1548-1550)

In der Münzordnung Kaiser Karls V. und im gleichzeitig zu Augsburg erlassenen Edikt von 1551 ist folgende Urner Goldkrone erwähnt:
«Vry in Schweytz / Cron mit der vmbchrift: In hoc signo eijcies demonia»
tarifirt zu 85 Kreuzer

Haller 1191; Melchior Goldast, *Chatol. rei monet.* 173; Liebenau, *Die von Uri, Schwyz & Unterwalden gemeinsam geprägten Münzen*, 1888, S. 14

Das Vorhandensein dieser Krone konnte nicht festgestellt werden und ist zu bezweifeln.

77 Goldkrone o.J. (ca. 1548-1560)



SLM, 3,2 g, 24,25 mm (Au) ✓

Vs. Ausgeschweiffter Renaissanceschild mit dem Wappen von Uri
im innern Feld

+ MONETA + AVREA + VRANIE

Rs. Blumenkreuz in der Mitte Vierblatt Rosette

+ SOLI + DEO + GLORIA

SLM 2,68 g, 23,3 mm. – Haller 1193; Grossmann 1422 (als Fälschung bezeichnet)

In den niederländischen Münztarifen (Ordonnantie) von 1580, 1627 und 1633 ist die Krone unter den verrufenen Münzen aufgeführt, vgl. H.E. van Gelder, *Schweizerische Münzen in niederländischen Münztarifen*, *Schweiz. Numism. Rundschau* 1963, S. 25 ff.

78,1 Batzen 1569

Winterthur, 2,76 g, 27,2 mm (Bi) ↙

Vs. Grosser geschweiffter Urner Schild, seitlich V–R, darüber kleiner Adler mit Kopf nach links

MONETA + NO + VRANIENSIS

Rs. Schlankes Gabelkreuz, in den Winkeln Blumenornamente

✚ SOLI ✚ DEO ✚ GLORIA ✚ 69

Luzern; Einsiedeln; Dolivo. – Cor. 16; Wunderly 1625 (✚ MONETA)

Vgl. 30 Rp.-Briefmarke «Pro Patria 1962».

78,2 Batzen 1569

Vs. Münzbild und Umschrift wie 78,1

Rs. Münzbild ähnlich wie 78,1, jedoch Kreuzarme breiter (wie Batzen 1571, Kat. Nr. 79,1)

✚ SOLI ✚ DEO ✚ GLORIA ✚ 69

Winterthur

78,3 Batzen 1569

Altdorf, 2,30 g, 25,6 mm (Bi) ↗

Vs. Einfacher Urner Schild mit Doppelrand, darüber Adler mit Kopf nach links (grösser als bei 78,1)

MONETA + NO + VRANIENSIS +

Rs. Schlankes Kreuz, Münzbild und Umschrift wie 78,1

SLM; Winterthur; Dolivo; Privat. – Iklé 766

78,4 Batzen 1569

Vs. Münzbild und Umschrift wie 78,3
 Rs. Münzbild und Umschrift wie 78,2
 Winterthur

78,5 Batzen 1569

SLM, 2,42 g, 27,77 mm (Bi) ↗

- a* Vs. Grosser Doppeladler mit Kreuz zwischen den Köpfen,
 unten kleiner Urner Schild
 • MONETA • NO-VA • VANIENSIS •
 Rs. Schlankes Kreuz und Umschrift wie 78,1
- b* Vs. wie *a*, jedoch ohne Kreuz zwischen den Adlerköpfen
 MONETA + NO - VRANIENSIS + + + + +
 Rs. wie 78,1
 Winterthur

79,1 Batzen 1571

Bern, 2,97 g, 27,3 mm (Bi) ↗

Vs. Grosser geschweiffter Urner Schild, Münzbild und Umschrift wie 78,1
 Rs. Kreuz mit breiten Armen und Blumenornamenten wie 78,2
 † SOLI + DEO + GLORIA + 71
 SLM; Bern (Klippe)

79,2 *Batzen 1571*

SLM, 2,39 g, 26,13 mm (Bi) †

Vs. Einfacher Urner Schild, Münzbild und Umschrift wie 78,3

Rs. Breites Kreuz, Münzbild und Umschrift wie 79,1

Winterthur

80 *Angster o.J.*

SLM, 0,28 g, 12,5 mm (Cu)

Einseitig geprägter Hohlpfennig

Uristier, links V, oben R, rechts I (VRI)

SLM; Altdorf; Bern; Basel; Luzern; Sarnen; Engelberg; Privat; Dolivo; London; München. – Iklé 776 ff; Erbstein 15266; Stroehlin 1621

81 *Haller o.J.* (Cu)

Ähnlicher Hohlpfennig wie 80.

Eine klare Unterscheidung zwischen Angstern und Hallern ist nicht möglich. Die leichteren Stücke sind als Haller zu bezeichnen.



a Münzbild mit Buchstaben wie 80
SLM, 0,15 g, 11,56 mm. – Cor. 25

b Uristier ohne Buchstaben
SLM, 0,15 g, 13,1 mm. – Cor. 26

- c Uristier im Wappenschild, seitlich eingebuchtet, die Buchstaben V, R, I ähnlich wie 80 seitlich und oberhalb des Schildes
SLM, 0,20 g, 14,73 mm. – Privat
- d Uristier in einem geschweiften Schild, ohne Buchstaben
München, 0,16 g, 11 mm

VI/II SCHWYZ

82 *Pistole 1554 (?)*

Diese Pistole wird von Haller (S. 451) und Jenner (S. 48) ohne nähere Angaben aufgeführt; sie ist sonst nicht bekannt. Vermutlich sind die diesbezüglichen Angaben nicht richtig.

Haller nennt auf Seite 451 eine Reihe weiterer Schwyzer Münzen des 16. Jahrhunderts, welche man sonst nicht kennt.

83 *Batzen 1571*

Winterthur, 2,74 g, 28 mm (Bi) †

Vs. Ausgeschweiften Schwyzer Schild damasziert, seitlich davon die Buchstaben S – V, darüber kleiner Adler mit dem Kopf nach links
MONETA + NO + SVITENSIS

Rs. Kreuz mit breiten Armen wie 79,1
+ SOLI + DEO + GLORIA + 71

Cor. 15; Wdt. 65

84 *Angster o.J.*

Privat, 0,28 g, 14 mm (Cu)

Einseitig geprägter Hohlpfennig

Bischofskopf mit Mitra, seitlich die Buchstaben S – V

Einzig bekanntes Stück. Es dürfte sich dabei um einen Schwyzer Angster des 16. Jahrh. handeln.

VI/III NIDWALDEN

85 *Batzen* 1569

Winterthur, 3,0 g, 27,2 mm (Bi) †

Vs. Geschweiffter Wappenschild (Doppelschlüssel) von Nidwalden, seitlich davon die Buchstaben V-N, darüber Adler mit Kopf nach links

MON + NO + VNDERVALDENSI

Rs. Schlankes Kreuz wie 78,1

† SOLI † DEO † GLORIA † 69

London (Poole 435,3). – Cor. 21; Wunderly 1714; HMZ 1977, S. 137

86 *Batzen* 1571

Stans, 2,9 g, 26 mm (Bi) †

Vs. Münzbild ähnlich wie 85, Umschrift wie 85

Rs. Kreuz mit breiten Armen und Ornamenten wie 83

† SOLI † DEO † GLORIA † 71

SLM. – Wunderly 1715; Grossmann 1512

87 *Haller o.J.* (Cu)

Einseitig geprägter Hohlpfennig



a

b

a Spanischer Schild mit Nidwaldner Wappen

Zurzach (gefunden in der Stiftskirche), 0,09 g; Stans, 0,10 g, 13 mm

b Geschweiffter Wappenschild

SLM, 0,10 g, 13,1 mm